

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Strassen ASTRA Abteilung Strasseninfrastruktur West

Dokumentennummer: ASTRA-D-3D893401/212 V1.0, 21.04.2022

Zuschlagskriterium Nachhaltigkeitsanalyse bei Beschaffungen des ASTRA

Die Umsetzung des revidierten Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB) und dessen Verordnung (VöB) folgt den Grundsätzen der Beschaffungsstrategie des Bundes und der Strategie Nachhaltige Entwicklung (SNE) 2030 des Bundes. Das ASTRA verstärkt seit Januar 2021 die Berücksichtigung der Nachhaltigkeit in öffentlichen Ausschreibungen bei Beschaffungen von Dienstleistungen und Bauleistungen mit der Einführung eines **Zuschlagskriteriums Nachhaltigkeitsanalyse** in der letzten Fassung seines Beschaffungshandbuchs.

Im Bereich Infrastruktur ist eine Vielfalt von Themen relevant für die Nachhaltigkeit. Das ASTRA stützt sich bei der Umsetzung der Vorgaben auf die branchenanerkannten Standards SNBS Infrastruktur (Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz) und SIA Norm 112/2. Damit können projektspezifische sowie phasenrelevante Themen und mögliche Optimierungsmassnahmen identifiziert werden, die anschliessend im Rahmen der Ausschreibung gemäss Art. 2 und 29 BöB bewertet werden können.

Das Subkriterium «Nachhaltigkeitsanalyse» ermöglicht es den Anbietenden, ihr Verständnis der **Nachhaltigkeitsaspekte** aufzuzeigen und entsprechende technische und organisatorische Massnahmen vorzuschlagen. Die Nachhaltigkeitsanalyse nimmt somit die Gestalt einer Chancen-/Risiken-Analyse (erste Projektphasen) bzw. eines Vorgehensvorschlags (spätere Projektphasen) an. Sie wird in Form eines Zuschlagskriteriums resp. -subkriteriums **qualitativ** bewertet.

Wie in *Nachhaltiges Beschaffung im Bau – Teil Infrastruktur* vorgeschlagen, kann die Indikatorliste vom *Standard SNBS Infrastruktur* **als Checkliste dienen, um die für das Projekt relevanten Themen zu identifizieren** und stichwortartig in der Beschreibung der Evaluationsmethode aufzulisten. Dies ermöglicht eine einfache und objektive Bewertung. Den Anbietenden kann die Möglichkeit geboten werden, ergänzende Themen zu identifizieren.

- Es ist wichtig, dass die Nachhaltigkeitsanalyse **projektspezifisch** erfolgt (z.B. sind Umweltmanagement-Systeme der Unternehmung nur bewertbar, wenn konkrete Vorteile für das Projekt aufgezeigt werden können).
- Die Nachhaltigkeitsanalyse muss Massnahmen anbringen, welche mit dem Projekt (insbesondere den technischen Spezifikationen) kompatibel sind, so wie in den Ausschreibungsdokumenten vorgegeben.
- Die Nachhaltigkeitskriterien und ihre Bewertung dürfen nicht diskriminierend sein insbesondere gegenüber ausländischen Anbietenden.
- Bei einer Beschaffung im Nicht-Staatsvertragsbereich können weitergehende Themen verwendet werden (z.B. soziale Aspekte wie Lernendenausbildung).

Themenbeispiele:

- Materialrecycling
- Emissionen der Baustellenfahrzeuge
- > CO2-Fussabdruck der verwendeten Materialien
- Ausbildung in nachhaltiger Entwicklung/Kreislaufwirtschaft
- Ökologische und soziale Nachhaltigkeit der Materialien
- Baustrom
- > Soziale Risiken bei der Herstellung von elektrischen Ausrüstungen



Grundlagen	Link
Empfehlung KBOB Nachhaltiges Beschaffung im Bau – Teil Infrastruktur	https://www.kbob.admin.ch/kbob/de/home/themen-leistungen/nachhaltiges- bauen.html
Empfehlung KBOB Nachhaltiges Beschaffen im Bau	
Norm SIA 112/2	http://shop.sia.ch/normenwerk/ingenieur/112-2_2016_d/D/Product
Standard SNBS Infrastruktur	https://www.nnbs.ch/instrumente-und-hilfsmittel-infra
Empfehlung BKB Nachhaltige Beschaffungen	https://www.bkb.admin.ch/bkb/de/home/themen/nachhaltige-beschaffung.html
Beschaffungsstrategie der Bundesverwaltung	https://www.bkb.admin.ch/bkb/de/home/bkb/strategien.html
Strategie nachhaltige Entwicklung 2030 des Bundesrates	https://www.are.admin.ch/are/de/home/medien-und- publikationen/publikationen/nachhaltige-entwicklung/strategie-nachhaltige- entwicklung-2030.html